

Friedrich David Caspar



- Caspar David Friedrich war ein deutscher Maler, Grafiker und Zeichner. Er wird am 5. September 1774 in Greifswald geboren. Er studierte an der Königlich Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen.



Frühromantik

- Caspar David Friedrich gilt heute als der bedeutendste Künstler der deutschen Frühromantik.
 - Es war die Epoche der Sensucht und der Fantasie. Romantiker sehnten sich nach dem Geheimnisvollen, Träumerischen und Unerklärbaren. Sie flüchteten sich in Melancholie und fantastische Welten, um sich aus dem gesellschaftlichen Leben zurückzuziehen.
-

- Typische romantische Themen:
 - 1) Tod
 - 2) Einsamkeit
 - 3) Erinnerungen an die Vergangenheit
 - 4) Exotische Reisen
 - 5) Träume von Ritterburgen



Ernst Ferdinand Oehme «Burg Scharfenberg bei Nacht»

Caspars Welt

- Friedrich Kaspar malte Ruinen, Nacht, Träume von Ritterburgen. Friedrich liebte das geheimnisvolle Zwielicht, Nacht oder Dämmerung. Seine Bilder sind voller die melancholische Dunkelheit und die Vorahnung des Todes.



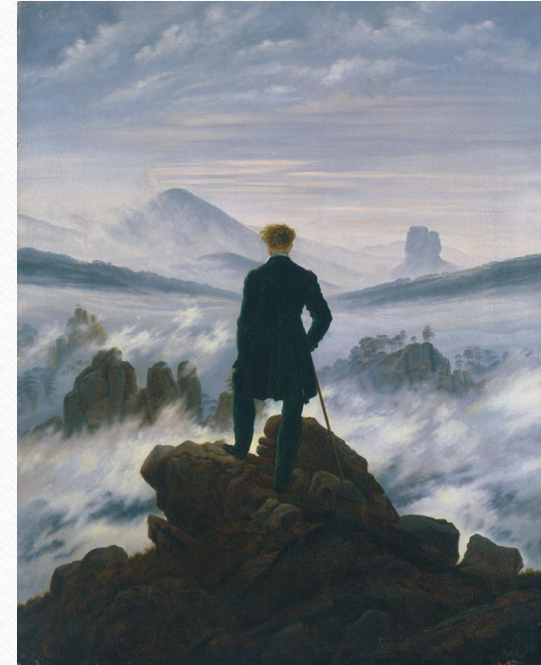
Abtei im Eichwald



Der Abend

Die Hauptperson ist die Natur

- Caspar David Friedrich sagte: „Eine Landschaft ist ein Seelenzustand. Der Mensch soll nicht bloß malen, was er vor sich sieht, sondern auch, was er in sich sieht.“
- Caspar David Friedrich sieht die Kunst als „Mittlerin zwischen der Natur und den Menschen“ an. Seine Bilder verbinden Geist und Natur. Er glaubte an die Waldeinsamkeit, an das Leben in wunderbarer Harmonie mit der Natur, fern von den Menschen.
- Die Natur in der deutschen Malerei ist ein Spiegelbild der Seele.



Der Wanderer über dem Nebelmeer

Landschaften

- Friedrich entdeckte neue landschaftliche Motive. Zum Beispiel, die Einsamkeit des Hochgebirges.
-
- Er interessierte sich für verschiedene Naturphänomene: Mondnacht, Nebelstimmung, Dämmerung, Morgenstille, schneebedeckte Berge, Länder im Nebel, einsame Strände am Meer, Wasserfälle.
 - Im Vordergrund stehen immer die ganz persönlichen, subjektiven Empfindungen und Stimmungen des Künstlers. Die Natur erhält symbolischen Charakter.



Morgennebel im Gebirge



Winterlandschaft mit Kirche

Zwei Männer in Betrachtung des Mondes

- «*Zwei Männer in Betrachtung des Mondes*» ist eines der berühmtesten Gemälde von Friedrich Kaspar. Die einzelne Rückenfigur richtet ihren Blick in die Ferne und das Unbekannte. Es ist eine Metapher der Distanz zwischen Mensch und Natur. In dem Gemälde stehen Mann und Frau auf einer Anhöhe und betrachten den hell erleuchteten Mond.
- Der Mond spiegelt das Motiv des Geheimnisvollen. Die Berge symbolisieren eine Seele voller Träume.



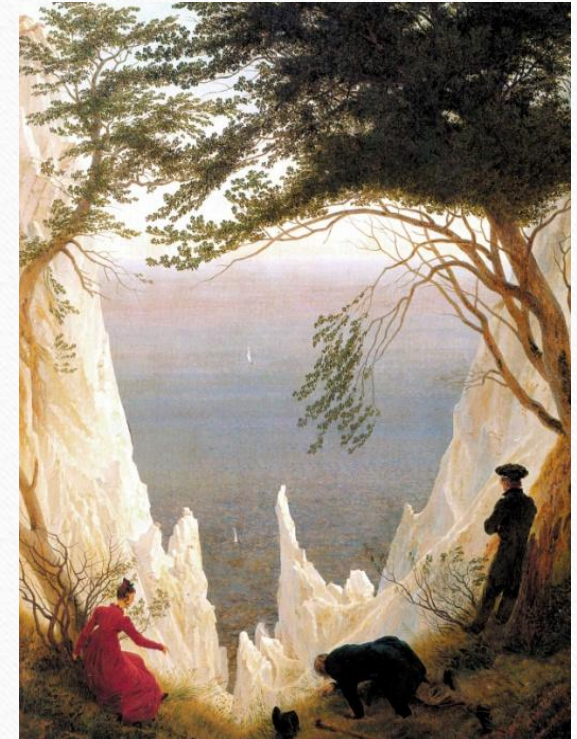
Klosterfriedhof im Schnee

- Das Gemälde «*Klosterfriedhof im Schnee*» ist die Vorahnung des Todes. Die Ruinen sind Erinnerungen an die Vergangenheit. Aber die Ritterburgen und der heilige Gral sind für immer verschwunden.
-



Kreidefelsen auf Rügen

- Das berühmte Gemälde «*Kreidefelsen auf Rügen*» zeigt den Blick von einem schönen Aussichtspunkt der Insel Rügen im hohen Norden Deutschlands (Ostsee). Das Meer ist das beherrschende Naturmotiv, es markiert den Übergang von Erde zu Himmel; die beiden Pole verschmelzen miteinander.



Der Schluss

- Caspar David Friedrich revolutionierte die deutsche Malerei der Romantik mit einer neuartigen Natursicht: Er fand in der Dämmerung der Ostsee und an der Elbe um Dresden jene Landschaften, die er zuvor schon vor seinem inneren Auge erträumt hatte.
- In den Hauptwerken Friedrichs wird in revolutionärer Weise der Bruch mit den Traditionen der Landschaftsmalerei von Barock und Klassizismus vollzogen.



Rabenbaum